

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0380/2011

Auskunft erteilt:

Frau Konert, Herr Philipp

Ruf:

492-5806, 492-5111

E-Mail:

Konert@stadt-muenster.de

PhilippF@stadt-muenster.de

Datum:

06.06.2011

Betrifft

Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Marien Sprakel in Münster-Nord

Beratungsfolge

05.07.2011 Bezirksvertretung Münster-Nord

06.07.2011 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

13.07.2011 Hauptausschuss

13.07.2011 Rat

Anhörung

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der fachlichen und baulichen Erweiterung der Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien in Sprakel in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Josef Kinderhaus zu.
2. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Bau- und Ausstattungskosten in Höhe von 78.000,00 €.
3. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehene Maßnahme genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein einmaliger Zuschuss der investiven Kosten in Höhe von 78.000,00 € entsteht.

Der erforderliche Investitionskostenzuschuss durch die Stadt Münster ergibt sich wie folgt:

Gesamterweiterungskosten: nach Kostenschätzung gem. DIN 276 vom 15.03.2011 (siehe Anlage 1)	554.949,00 €
---	--------------

Beantragte Landesförderung für 16 u3-Plätze:	288.000,00 €
Gesetzlicher Trägeranteil (10 % gem. Richtlinien)	<u>32.000,00 €</u>
Gesamt u3- Finanzierung	320.000,00 €

Weiterer Trägeranteil	78.949,00 €
-----------------------	-------------

Zuschuss durch das Bistum Münster (= 50 % der Restkosten)	78.000,00 €
--	-------------

Zuschuss durch die Stadt Münster (= 50 % der Restkosten)	78.000,00 €
---	-------------

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Ta- gesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2011	78.000,00	
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch. z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.			
Insgesamt:				78.000,00	

Begründung:

Ausgangssituation:

Im Rahmen der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern vom 18.10.2007 ist ein Ausbau von u3-Plätzen ausgerichtet an einem bundesweit durchschnittlichen Bedarf für 35 % der Kinder unter drei Jahren festgelegt worden.

Bedarfs- und Versorgungssituation:

Im Stadtteil Sprakel leben derzeit 88 Kinder unter drei Jahren und 84 Kinder über drei Jahren.

Für Kinder unter drei Jahren stehen zum Kindergartenjahr 2011/2012 43 Plätze zur Verfügung (davon 39 Plätze in Kindertageseinrichtungen und 4 Plätze in der Kindertagespflege). Für Kinder von drei bis sechs Jahren stehen 126 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung.

Die Versorgungsquoten belaufen sich auf

- 48,9 %* für Kinder unter drei Jahren und (*hoher Anteil erklärt sich durch Elterninitiativen)
- 150,0 % für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Bei den Versorgungsquoten ist Folgendes zu berücksichtigen: Am südlichen Rand von Sprakel befinden sich drei Elterninitiativen, die einen über Sprakel hinausgehenden Einzugsbereich haben. In diesen Einrichtungen werden erfahrungsgemäß kaum Sprakeler Kinder versorgt. Würde man diese Einrichtungen bei der Beurteilung der Versorgungslage unberücksichtigt lassen, ergeben sich folgende Versorgungsquoten:

- 22,7 % für Kinder unter drei Jahren und
- 103,6 % für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt.

In der u3-Versorgungsquote sind zudem schon sechs der 16 Plätze, die in der Kita St. Marien nun baulich geschaffen werden sollen, eingerechnet worden. Auch unter Einbezug dieses Aspektes muss man davon ausgehen, dass die genannte u3-Versorgungsquote von 22,7 % der Realität am Nächsten kommt. Diese Quote zeigt, dass ein weiterer Ausbau an Plätzen zur Betreuung Unter-dreijähriger erforderlich ist.

Durch den Ausbau in der Kita St. Marien werden insgesamt 16 neue Plätze auf Dauer geschaffen.

Maßnahmeplanung:

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Marien ist eine 3-Gruppen-Einrichtung mit 70 Plätzen, wovon übergangsweise 4 – 6 Plätze zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren genutzt werden. Der Rest steht für Kinder über drei Jahren zur Verfügung. Die bereits belegten u3-Plätze sind jedoch nur auf Dauer gesichert, wenn die geplante Baumaßnahme umgesetzt wird.

Um dem künftigen Bedarf im Stadtteil an u3-Betreuungsplätzen im erforderlichen Umfang gerecht zu werden, ist geplant, maximal und perspektivisch 16 neue u3-Betreuungsplätze, davon 10 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren und 6 Plätze für Kinder von 2 Jahren zu schaffen.

Aufgrund der bestehenden Empfehlungen zum Raumprogramm für Kindertageseinrichtungen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe müssen folgende Räume in der Kindertageseinrichtung St. Marien an- oder umgebaut werden (siehe Erweiterungsplan Anlage 2):

- Erweiterung der Kita auf Höhe des Mehrzweckraumes um einen Gruppenraum, Nebenraum und Garderobenbereich für die Gruppe (III) der 3- bis 6-Jährigen, die umfunktioniert wird
- Umbau des bisherigen G III-Gruppenraums zum Differenzierungsraum der G I-Gruppe (2 – 6 Jahre), Sanitärbereich inklusive Wickelraum, WC mit Dusche und Abstellraum
- Umbau des bisherigen Nebenraumes zum Sanitärbereich der G III-Gruppe
- Umbau des bisherigen Waschsaals und der angrenzenden Räume, die bisher als Neben- und Werkraum genutzt wurden zu zwei getrennten Differenzierungs-/Ruheräumen für die künftige G II-Gruppe (0- bis 3-Jährige)
- Entfernung einer Zwischenwand zur Vergrößerung des G I-Nebenraumes
- altersgerechte Umgestaltung des Außenbereiches

Fazit

Mit den o. a. angeführten Ausbauplanungen werden kurzfristig weitere bedarfsgerechte Plätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen bzw. für die Zukunft gesichert.

I.V.

gez.

Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete

Anlagen:

Kostenschätzung nach DIN 276

Erweiterungsplan der kath. Kindertageseinrichtung St. Marien